

Islamische Glaubensgemeinschaft in Österreich

Lehrpläne für den islamischen Religionsunterricht in Österreich

Stand

23.04.2021

Vorwort zum Lehrplan für den Islamischen Religionsunterricht

Der vorliegende Lehrplan ist eine Adaptierung der 2011 verordneten Lehrpläne für den Islamischen Religionsunterricht. Im Rahmen des Vorhabens „Lehrplan Neu“ des BMBWF, bei dem alle bestehenden Lehrpläne einer Neugestaltung gemäß dem pädagogischen Konzept „reflexive Grundbildung“ gestaltet werden, beteiligt sich – wie auch die meisten anderen Religionsgesellschaften – auch die Islamische Glaubensgemeinschaft daran.

Erklärtes Ziel ist es, die Lesbarkeit der Lehrpläne zu erhöhen, damit auch Eltern und Schüler*innen leicht Einblick nehmen können. Dies trägt zu einer erheblichen Verschlankung des Textumfanges bei.

Die Konzentration liegt weniger auf dem, was man früher mit „Stoff“ bezeichnet hätte als vielmehr auf den Kompetenzen, die Schüler*innen erwerben. Demzufolge rückt der „Allgemeine Teil“ des Lehrplans ins Zentrum. Anhand dieser Ausrichtung erfolgt die Bearbeitung der „Anwendungsbereiche“, die für jede Schulstufe anschließend ausgewiesen werden. Herzstück des Lehrplans bilden die sieben Grundkompetenzen, die mit steigendem Vertiefungsgrad über den Islamischen Religionsunterricht vermittelt werden sollen.

Die 2011 verordneten Lehrpläne wie auch die im Zuge der Reformierung der Oberstufe verfasste semestrierte Fassung des Lehrplans der Oberstufe können als Handreichung von Lehrpersonen weiter benutzt werden.

In der Oberstufe können die interreligiös erarbeiteten vierzehn Grundkompetenzen weiterhin herangezogen werden. Der jeweilige Schultyp findet insoweit Berücksichtigung als Lehrpersonen die Unterrichtsinhalte in dieser Richtung spezifizieren, etwa bei berufsbildenden Schulen den jeweiligen Fokus bei der Unterrichtsgestaltung mitdenken.

Wien, im Juni 2021

Schulamts der IGGÖ

Bildungs- und Lehraufgabe des Islamischen Religionsunterrichtes

Der Islamische Religionsunterricht trägt zur Verwirklichung der Zielbestimmungen der österreichischen Schule (§2 Schulorganisationsgesetz und Artikel 14, Absatz 5a Bundesverfassungsgesetz) bei. Er gibt jungen Menschen Orientierung und bietet damit bei der Sinnsuche in der religiös-ethisch-philosophischen Bildungsdimension ein wichtiges schulisches Angebot. Die persönliche Entwicklung wird ebenso wie eine positive Grundeinstellung zur Mitwelt in ihrer Vielfalt gestärkt. Sich selbst mit individuellen Potentialen wahrzunehmen und anzunehmen, soll wiederum soziale und ethische Kompetenzen stärken und zu einer Haltung der Verantwortlichkeit und Solidarität im Sinne des Allgemeinwohls erziehen. Selbstvertrauen und mündiges, kritisch-reflektiertes Beziehen einer eigenen Position ist dabei begleitet von Gottvertrauen.

Die Vermittlung des islamischen Glaubens bezieht sich eng auf die zentralen Quellen des Islams und damit auf den Koran und die Sunna, das vorbildliche Leben des Propheten Muhammads (as). Schülerinnen und Schüler sollen befähigt werden, mit diesen Quellen umgehen zu können. Von der gemeinsamen Glaubensbasis der Musliminnen und Muslime (wie dargelegt in der Glaubenslehre der IGGÖ) ausgehend soll bei Schülerinnen und Schülern die Bereitschaft innere Vielfalt zu entdecken und damit wertschätzend umzugehen gefördert werden. Daher sollen auch die historische Entwicklung verschiedener Denktraditionen aufgezeigt und diskutiert werden. Pluralitätsfähigkeit wird dabei angestrebt, um generell mit Diversität in einer pluralen Gesellschaft verständnisvoll und offen umgehen zu können.

Die Beschäftigung mit dem eigenen religiösen und kulturellen Hintergrund soll dazu befähigen, die eigene Identität zu reflektieren und sich als Teil der Gesellschaft zu begreifen. Die Kompatibilität einer muslimischen Lebensweise mit dem Zugehörigkeitsbewusstsein zu einer demokratischen, rechtsstaatlichen und an Menschenrechten orientierten Gesellschaft soll gestärkt werden. Als religiöse Minderheit geht es dabei auch um die religiöse Sprach- und Gestaltungsfähigkeit, die in der Selbstvergewisserung den Dialog fördert. Kenntnisse über andere Religionen und Weltanschauungen sollen Räume des interreligiösen und interkulturellen Austausches erschließen und den sozialen Zusammenhalt festigen. Daher sucht der Islamische Religionsunterricht die Kooperation im Lebensraum Schule, insbesondere im Rahmen von interkulturellen und multireligiösen Feiern, Festen und Projekten.

Kompetenzbereiche

- A - Wahrnehmen und beschreiben (Perzeption)
- B - Verstehen und deuten (Kognition)
- C - Gestalten und handeln (Performanz)
- D - Kommunizieren und (be)urteilen (Interaktion)
- E - Teilhaben und entscheiden (Partizipation)

Kompetenzdimensionen

- Menschen und ihre Lebensorientierung
- Gelehrte und gelebte Bezugsreligion
- Religion in Gesellschaft und Kultur in der Vielfalt religiöser und weltanschaulicher Zugänge

Grundkompetenzen

1. SELBSTERKENNTNIS - GOTTVERTRAUEN - VIELFALT

Mit einer Haltung des Vertrauens in sich und in Gott der Welt offen für ihre Vielfalt begegnen

2. SCHÖPFUNG – VERANTWORTUNG - AMANAH

In Liebe zur Schöpfung Beziehungen verantwortungsvoll und einfühlsam leben und die Umwelt schützen und bewahren

3. GLAUBENSBASIS - AQIDA

Die Musliminnen und Muslime verbindende islamische Glaubensbasis verstehen, reflektieren und in der Gegenwartsgesellschaft kommunizieren können

4. RELIGIÖSES HANDELN - IBADA

Religiöses Handeln über das bloße Nachahmen hinaus individuell mit Sinn erfüllen

5. UMGANG mit QUELLENTEXTEN - KONTEXTUALISIERUNG

Religiöse Quellentexte verstehen und befragen, Auslegungstraditionen und deren Methodik kennen und in mündigem Denken auf den heutigen Kontext und die eigene Lebenswirklichkeit beziehen

6. PLURALITÄTSFÄHIGKEIT - SOZIALER ZUSAMMENHALT

Gemeinsamkeiten und Unterschiede zu anderen Religionen und Weltanschauungen kennen und dialogfähig und wertschätzend den sozialen Zusammenhalt suchen

7. ZWISCHENMENSCHLICHE PERSPEKTIVE - MU'AMALAT

Die Aufrichtigkeit des Glaubens mit der Bereitschaft zu eigener Positionierung und ethisch hochstehendem Handeln im Hier und Jetzt verknüpfen: Gottesdienst als Menschendienst

Didaktische Grundsätze

Ausgehend vom islamischen Menschenbild ist der Islamische Religionsunterricht bestrebt, Schülerinnen und Schüler in ihrer individuellen Persönlichkeit zu stärken und ihnen eine Haltung des Vertrauens und optimistische Grundeinstellung mitzugeben. Dabei wird an der jeweiligen Lebenswirklichkeit subjektorientiert angesetzt.

Die Beziehung zu Gott, dem Schöpfer wird ausgehend von der Beschäftigung mit Seiner Schöpfung gesucht, angefangen beim eigenen Ich. Der Religionsunterricht berücksichtigt die innere Vielfalt, sei es bei der Zugehörigkeit zu verschiedenen sunnitischen und schiitischen Ausrichtungen, sei es im unterschiedlichen Ausmaß religiöser Sozialisation. Damit ergibt sich eine dialogische Ausrichtung des Unterrichts, die sich auf das Vorwissen und die Vorerfahrungen der Schülerinnen und Schüler bezieht. Pluralitätsfähigkeit soll so eingeübt werden, dass allgemein Offenheit gegenüber Menschen in der Vielfalt ihrer Lebensweisen und kulturell-religiösen Hintergründe gefördert wird, wobei das Reflektieren über das Verhältnis von Religion und Tradition wesentlich ist.

Die Herstellung von Geschlechtergerechtigkeit ist bei der Wahl geeigneter didaktischer Mittel präsent, so dass bereits der Unterrichtsstil zu deren Verwirklichung beiträgt. Unter Berücksichtigung der Besonderheiten in der Organisation des Unterrichts (mal einstündig, mal zweistündig abgehalten) treffen die Lehrenden didaktisch-methodische Entscheidungen, die sie zur Erreichung der Ziele des Unterrichts reflektieren und verantworten. Lernformen sind vielfältig und berücksichtigen die jeweilige Schulart.

Zentrales fachliches Konzept

Der Islamische Religionsunterricht leistet einen grundlegenden Beitrag zur religiös-ethisch-philosophischen Bildungsdimension der Schule und stärkt den gesamtgesellschaftlichen Zusammenhalt. Er fördert dabei ein Islamverständnis, das fußend auf der Glaubenslehre der IGGÖ Frieden mit Gott zu finden, den Weg des Friedens mit den Menschen und der Mitwelt voraussetzt.

Das dynamische Selbstverständnis des Islams wird vermittelt. Je nach den gesellschaftlichen Rahmenbedingungen können sich Fragen zur Religion ändern und auf Basis der Quellen authentisch neue Antworten gefunden werden. Dabei gibt das Verständnis von Maqasid asch-Scharia eine Richtschnur: Leben, Verstand, persönlicher Besitz, Familie und Religionsfreiheit als schützenswerte Güter weisen hin auf ethische Grundprinzipien und Menschenrechtsverständnis. Eigenverantwortung und Mündigkeit werden gestärkt, Kreativität und das Streben nach Schönheit und Harmonie werden gefördert.

Islamischer Religionsunterricht übt Kommunikationsformen ein, die sich im Dialog bewähren und persönlichen Erkenntnisgewinn fördern. Eine Kultur des Fragens geht einher mit der Bereitschaft mit Kritik umgehen zu können und selbst Dinge kritisch zu hinterfragen. Instrumente und Methoden islamischen Denkens und religiöser Auslegung werden nach und nach insoweit vermittelt, dass Schülerinnen und Schüler befähigt werden, sich im Umgang mit religiösen Aussagen selbständig eine eigene Meinung bilden zu können. Ein islamischer Weg der Mitte wird ebenso gefördert wie das Bewusstsein für Ambiguität, das oft ein „sowohl als auch“ zulässt.

Vorschule

- Wer bin ich?
- Ich kann schon sehr viel
- Allah ist mir nahe
- Ich beginne mit dem Namen Allahs
- Wie Menschen gut zusammenleben
- Ich helfe wo ich kann

I. Schulstufe

- *Wir sind eine Gemeinschaft*
 - ❖ Wir lernen uns in der Schule kennen
 - ❖ Gemeinschaftsarten (Welt-, Familien-, Schul-, Klassen-, Spiel-, Glaubens-, Moscheegemeinschaft, ...)
- *Freundschaft und Vertrauen*
 - ❖ Auf was ich mich verlassen kann
- *Friede sei mit euch - Der Friedensgruß*
 - ❖ Ein schöner Gruß stärkt die Beziehung
- *Bismillah - Mit dem Namen Allahs*
 - ❖ Meine guten Absichten bestimmen meine guten Taten
- *Allah liebt mich*
 - ❖ Allah ist mein Schöpfer
 - ❖ Allah liebt die Menschen
- *Die Propheten*
 - ❖ Muhammad (as) ist ein schönes Vorbild
- *Die Engel*
 - ❖ Engel begleiten uns
- *Meine Familie*
 - ❖ Liebe und Unterstützung
- *Ich bemühe mich*
 - ❖ Ich bin ehrlich und liebe die Wahrheit
 - ❖ Ich setze mich für andere Menschen ein

- *Was mich (er)nährt*
- *Ich lerne im Koran (Al-Qur'an)*
 - ❖ Die Eröffnende - Sura Al-Fatiha
 - ❖ Die Aufrichtigkeit - Sura Al-Ichlas

II. Schulstufe

- *Allah ist mein einziger Gott*
- *Ich liebe und schütze Allahs Schöpfung*
- *Muhammad (as) und sein Familienleben*
 - ❖ Gegenseitige Unterstützung, Respekt und Liebe
- *Alhamdulillah*
 - ❖ Wofür ich alles dankbar bin
- *Die Moschee*
- *Mein Gebet*
- *Der Monat Ramadan*
 - ❖ Ramadan im Mondkalender
 - ❖ Eine gesegnete Zeit
 - ❖ Das Fest nach dem Ramadan
- *Ich bin ein guter Mensch*
 - ❖ Wir leben friedlich und respektvoll zusammen
- *Geschichten von Propheten*
 - ❖ Vergesslichkeit und Fehler - Der Prophet Adam (as) und seine Frau Hawa
 - ❖ Das Schiff des Propheten Nuh / Noah (as)
- *Ich lerne im Koran (Al-Qur'an)*
 - ❖ Die Quraisch - Sura Quraisch
 - ❖ Die Hilfeleistung - Sura Al-Ma'uun
 - ❖ Die Elefanten - Sura Al-Fiel

III. Schulstufe

- *Die Glaubensgrundsätze - Ich glaube an...*
 - ❖ Ich glaube an Allah
 - ❖ Ich glaube an die Propheten
 - ❖ Ich glaube an die offenbarten Bücher

- *Allahs Wort - Der Koran (Al-Qur'an)*
- *Ich lerne das Gebet*
 - ❖ Wie kann ich mit Allah sprechen?
 - ❖ Wie kann ich Allah nah sein?
- *Der Ramadan ist da*
 - ❖ Ich verstärke alles Gute
- *Die soziale Pflichtabgabe - Die Zakat*
 - ❖ Umverteilung und soziale Gerechtigkeit
 - ❖ Arme und Bedürftige haben Recht auf Unterstützung
- *Ich nehme meine Gefühle wahr*
- *Geschichten von Propheten*
 - ❖ Der Prophet Musa / Moses (as) wird in Ägypten geboren
 - ❖ Der Prophet Isa / Jesus (as) und seine Mutter Maryam
 - ❖ Der Prophet Yunus / Jonas (as) im Bauch des Walfisches
- *Ich lerne im Koran (Al-Qur'an)*
 - ❖ „Euch eure Religion und mir meine“ - Sura Al-Kafirun
 - ❖ Die Zeit - Sura Al-'Asr

IV. Schulstufe

- *Allah hat uns einzigartig erschaffen*
 - ❖ Ich bin einmalig
- *Ich übe Verantwortung*
 - ❖ ... für meinen Körper
 - ❖ ... für meine Familie, Freunde und Nachbarn
 - ❖ ... für meine Mitmenschen
 - ❖ ... für die Schöpfung
- *Ich bete nur Allah an*
 - ❖ Ich kann immer und überall zu Allah beten
 - ❖ Ich lerne den rituellen Gebetsablauf kennen
 - ❖ Das Freitagsgebet
- *Hadithe - Was der Prophet Muhammad (as) sagte*
 - ❖ So kamen die Hadithe zu uns
- *Der Fastenmonat Ramadan*
 - ❖ Die Nacht der Bestimmung - Lailatul Qadr
 - ❖ Fasten erleben

- *Die Hadsch - Pilgerfahrt*
 - ❖ Die Ka'ba - Das erste Gotteshaus für den Einen Gott
 - ❖ Die Stationen der Hadsch
- *Das Opferfest - Idul-Adha*
 - ❖ Gott will keine Menschenopfer
 - ❖ Feste sind Chancen für Versöhnung
- *Offenbarungsreligionen*
 - ❖ Das Judentum
 - ❖ Das Christentum
- *So fühle ich mich zuhause*
 - ❖ Ich lebe in Österreich
- *Ich wähle meinen Weg*
 - ❖ Ziele setzen im Leben
- *Geschichten von Propheten*
 - ❖ Der Prophet Ibrahim / Abraham (as), Hadschar und die Wasserquelle Zamzam
 - ❖ Der Prophet Ibrahim / Abraham (as) und das Opfer
 - ❖ Der Prophet Ibrahim / Abraham (as) und die Ka'ba
 - ❖ Der Prophet Yusuf / Josef (as)
- *Ich lerne im Koran (Al-Qur'an)*
 - ❖ Der Thronvers - Ayat al Kursi
 - ❖ Die Nacht der Bestimmung - Sura Al-Qadr
 - ❖ Die Feige - Sura At-Tin
 - ❖ Der Überfluss - Sura Al-Kauthar

V. Schulstufe

- *Islam, Iman und Ihsan - Islam leben und verstehen*
 - ❖ Die Schahada - Das Glaubensbekenntnis
 - ❖ Die Einheit und Einzigkeit Allahs
 - ❖ Allahs letzter Gesandter Muhammad (as)
- *Die Quellen des Islams*
 - ❖ Der Koran (Al-Qur'an)
 - ❖ Die Sunna
 - ❖ Koran (Al-Qur'an) und Sunna gehören zusammen
- *Geschichten von Propheten*
 - ❖ Die Sira des Propheten Muhammad (as)
 - ❖ Der Prophet Yusuf / Josef (as), der Schatzmeister in Ägypten

- *Das Miteinander friedvoll gestalten*
- *Kunst, Kultur und Wissenschaft im Islam*
 - ❖ Das arabische Alphabet
 - ❖ Kalligrafie - die Kunst des Schönschreibens
- *Islam in Österreich und Europa*
 - ❖ Die IGGÖ - Islamische Glaubensgemeinschaft in Österreich
 - ❖ Muslime in anderen Ländern
- *Ein guter Mensch sein*
 - ❖ Nicht nur an sich selbst denken
 - ❖ Respekt vor der Privatsphäre anderer
- *Friedliche Wege in der Konfliktlösung*
 - ❖ Die Sanftmut - Allah ist sanftmütig und liebt die Sanftmütigkeit
 - ❖ Position beziehen gegen Gewalt
- *Verantwortung*

VI. Schulstufe

- *Das tägliche rituelle Gebet (As-Salah)*
 - ❖ Das Gebet - Ein Gespräch mit Allah
 - ❖ Das Verrichten des Gebets
- *Bittgebet - Du´a*
- *Die Engel - Allahs Diener und Boten*
- *Die Quellen des Islams*
 - ❖ Der Koran (Al-Qur´an) - Die Offenbarung des Korans (Al-Qur´an)
 - ❖ Die Sunna - Die Kategorien der Sunna
- *Islamische Geschichte*
 - ❖ Die vier rechtgeleiteten Kalifen
- *Geschichten von Propheten*
 - ❖ Die Sira des Propheten Muhammad (as) - Medina
 - ❖ Der Prophet Sulaiman / Salomon (as)
- *Die Beurteilungskriterien im Islam*
 - ❖ Fard (muss), Mustahabb (soll), Halal/Mubah (darf), Makruh (unerwünscht) und Haram (verboten)
- *Miteinander leben*
 - ❖ Beziehung verantwortungsvoll gestalten

- *Die Schöpfung bewahren*
 - ❖ Verantwortung - die Schöpfung Allahs als Amanah
 - ❖ Allahs Wunder in der Natur
- *Islamische Kunst, Kultur und Wissenschaft*
 - ❖ Wissenschaft im Islam - Beiträge muslimischer Wissenschaftler
 - ❖ Kunst im Islam
- *Islam in Österreich und Europa*
 - ❖ Muslime in Österreich und islamische Infrastruktur in Österreich
 - ❖ Islam in Mittel- und Südeuropa

VII. Schulstufe

- *Die Zakat - Die sozial-religiöse Pflichtabgabe*
- *Die Hadsch und Umra*
 - ❖ Die Gleichheit aller Menschen bei der Hadsch
- *Der Glaube (Iman) an die offenbarten Bücher*
 - ❖ Die Thora (At-Taurat), die Psalmen (Az-Zabur), das Evangelium (Al-Indschil) und der Koran (Al-Qur'an)
 - ❖ Der Koran (Al-Qur'an) - die letzte Offenbarung
- *Die Quellen des Islams*
 - ❖ Der Koran (Al-Qur'an) - Die Niederschrift des Korans (Al-Qur'an)
 - ❖ Hadith - Die wichtigsten Hadith-Überlieferer
- *Islamische Geschichte*
 - ❖ Die Umayyaden
- *Geschichten von Propheten*
 - ❖ Der Prophet Musa / Moses (as)
- *Sozialer Zusammenhalt*
- *Nationalismus und Rassismus*
- *Gewalt ablehnen*
 - ❖ Der Islam sagt „NEIN“ zu Gewalt
 - ❖ Zivilcourage
- *Freiheit von Abhängigkeiten*
 - ❖ Suchtverhalten und Auswege daraus
- *Islamische Architektur*
 - ❖ Die Moschee - Moscheen in Österreich
- *Islam in Österreich und Europa*
 - ❖ Das Islamgesetz von 1912 und 2015

- ❖ Bekannte österreichische Musliminnen und Muslime
- ❖ Islam in Westeuropa

VIII. Schulstufe

- *Das Fasten (As-Siyam)*
- *Der Glaube (Iman) an die Propheten*
 - ❖ Eigenschaften, Fähigkeiten und Aufgaben der Propheten und Gesandten
- *Der Glaube (Iman) an den Jüngsten Tag*
- *Die Quellen des Islams*
 - ❖ Der Koran (Al-Qur'an) - Die Rezitation des Korans (Al-Qur'an)
 - ❖ Hadithe und ihre Bedeutung
- *Islamische Geschichte*
 - ❖ Die Abbasiden
- *Geschichten von Propheten*
 - ❖ Der Prophet Isa / Jesus (as)
- *Verantwortung in der Kommunikation*
- *Menschen auf der Flucht*
 - ❖ Menschen in Not helfen
- *Islamische Kultur*
 - ❖ Die Madrasa - ein Ort islamischer Bildung
 - ❖ Die islamischen Universitäten
- *Islam in Österreich und Europa*
 - ❖ Islam und Arbeit
 - ❖ Islam in Osteuropa

IX. Schulstufe

- *Die Schöpfung*
 - ❖ Die Entstehung der Welt nach islamischem Verständnis
 - ❖ Adam (as) und Hawa / Eva
 - ❖ Menschenbild (Würde eines jeden Menschen, freier Wille)
 - ❖ Schutz fünf wesentlicher Grundgüter: Leben, Vernunft, Nachkommenschaft, Besitz und Religionsfreiheit
- *Der Koran (Al-Qur'an) - Die Primärquelle des Islams*
 - ❖ Besondere Kennzeichen des Korans nach muslimischem Verständnis: Offenbarungsanlässe (Asbab an-nuzul)
 - ❖ Geschichte der Weitergabe

- ❖ Entstehung und Verbreitung von Koranübertragungen in andere Sprachen
 - *Selbstverantwortung (Taklif)*
 - ❖ Definition von Mukallaf-Sein (religiöse Mündigkeit)
 - ❖ Kenntnis und Anwendung der Fachtermini: Mukallaf, Niyyah, Taklif, Hukm, Fard, Wagib, Mustahabb, Mubah, Makruh und Haram
 - ❖ Fiqh al Mu'amalat
 - ❖ Umgang mit Pluralismus innerhalb des Islams
 - ❖ Problembewusstsein in Bezug auf Phänomene religiöser Manipulation und Indoktrination (Extremismus, Radikalisierung)
 - *Die Offenbarungsreligionen*
 - ❖ Merkmale der Offenbarungsreligionen - Gemeinsamkeiten, Unterschiede und Prophetenpersönlichkeiten in Judentum, Christentum und Islam
 - ❖ Interreligiöser Dialog und seine praktische Bedeutung für das Zusammenleben in Österreich
 - *Der Prophet Muhammad (as) - Sira und Sunna*
 - ❖ Der Prophet als lebendiger Wegweiser in praktischen Fragen der Religion
 - ❖ Kontextualisierung von Hadithen
- X. Schulstufe**
- *Monotheismus (Tauhid)*
 - ❖ Allah als arabisches Wort für den Einen Gott, das spezifische Verständnis im Islam
 - ❖ Die Rolle der Schahada für die Muslime
 - ❖ Allahs „schöne Namen“ - Asma Allah al-husna
 - *Werte und Ethik (Qiyam und Ahlaq)*
 - ❖ Der Begriff Ahlaq und seine Bedeutungsdimensionen
 - ❖ Islam als Religion der Orthopraxie (vgl. Koran / Al-Qur'an 2:177)
 - ❖ Belegstellen im Koran (Al-Qur'an) und in der Sunna für ethische Werte
 - *Die Stellung des Islams zu Gewalt*
 - ❖ Toleranz und Akzeptanz im Vergleich
 - ❖ Der Begriff des Dschihad in kritischer Reflexion seiner ideengeschichtlichen Entwicklung
 - ❖ Konfliktlösungsstrategien in der frühen muslimischen Gemeinschaft
 - *Der Islam und die Menschenrechte*
 - ❖ Menschenwürde als zentrale Grundlage für jedes Menschenrechtsverständnis und deren Darlegung im Koran (Al-Qur'an)
 - ❖ Die Bedeutung der Maqasid asch-Scharia
 - ❖ Bezüge auf Menschenrechte und Kinderrechte in den Primärquellen

- *Die koranischen Geschichten*
 - ❖ Narration im Koran (Al-Qur'an) in ihren verschiedenen Erscheinungsformen (z. B. Prophetengeschichten, Gleichnisse, historische Bezüge)
 - ❖ Übergeordnete Lehren
 - ❖ Propheten und ihr Vorbildcharakter, Bezüge zur eigenen Lebensrealität

XI. Schulstufe

- *Islam - Iman - Ihsan*
 - ❖ Die Begriffe Islam, Iman, Muslim / Muslima und Ihsan in ihrem linguistischen und fachspezifischen Kontext
 - ❖ Die Arkan al Islam: Glaubensbekenntnis, rituelles Gebet, sozial-religiöse Pflichtabgabe, Fasten im Ramadan und Pilgerfahrt nach Mekka
 - ❖ Islam als „Religion der Mitte“
 - ❖ Die sechs Grundlagen des Glaubens in ihrer tieferen Bedeutung (Glaube an Allah, an Seine Gesandten, Seine Bücher, Seine Engel, den Jüngsten Tag und die göttliche Vorsehung)
- *Quellen des Islams und Interpretationsschulen*
 - ❖ Entstehung und Charakteristika der verschiedenen etablierten sunnitischen und schiitischen Interpretationsschulen
 - ❖ Islamische Theologie im Kontext: Zeit, Ort und gesellschaftliche Rahmenbedingungen
 - ❖ Herausforderungen in der Moderne
- *Geschlechtergerechtigkeit*
 - ❖ Schlüsselverse aus dem Koran (Al-Qur'an), die die Gleichwertigkeit der Geschlechter beschreiben
 - ❖ Der Prophet Muhammad (as) als Wegbereiter für Frauenrechte
 - ❖ Beispiele einflussreicher Musliminnen in Geschichte und Gegenwart
 - ❖ Frauenrechte im Spannungsfeld von Kultur, Tradition und Religion
- *Musliminnen und Muslime in Österreich*
 - ❖ Historische Entwicklung der Präsenz und des Status von Muslimen in Österreich
 - ❖ Gründung der IGGÖ als offizielle Vertretung (1979)
- *Einblicke in die islamische Geschichte*
 - ❖ Das Zeitalter der vier rechtgeleiteten Kalifen
 - ❖ Die Umayyaden, Abbasiden und Osmanen
 - ❖ Das Maurische Spanien „Al-Andalus“
 - ❖ Das Zeitalter des Kolonialismus und Folgen für muslimische Gesellschaften

XII. Schulstufe

- *Jenseitsvorstellungen*
 - ❖ Eschatologische Vorstellungen im Islam
 - ❖ Islamische Spitalsseelsorge, Sterbebegleitung, gottesdienstliche Handlungen wie Totenwäsche, Totengebet und Bestattung
 - ❖ Bestattungskultur in Österreich und rechtliche Rahmenbedingungen, islamische Friedhöfe in Österreich und ihre Entstehung
- *Bildung und Wissenschaft im Islam*
 - ❖ Bildungsgebot im Islam: Lebenslanges Lernen für Frauen und Männer
 - ❖ Das „Goldene Zeitalter“ für Wissen und Forschung in der muslimischen Kulturgeschichte
 - ❖ Frauen in der Wissenschaft
- *Ehe und Scheidung*
 - ❖ Bedeutung der Ehe nach islamischem Verständnis
 - ❖ Verlobung und Eheschließung in ihren menschlichen und islamrechtlichen Aspekten
 - ❖ Die Bedeutung eines erfüllten Sexuallebens
 - ❖ Mediationsverfahren bei Ehekrisen
- *Wirtschaftsethik*
 - ❖ Grundlagen der Wirtschaftsethik aus islamischer Sicht
 - ❖ Interreligiöse und interdisziplinäre Aspekte der Wirtschaftsethik
 - ❖ Moderne Herausforderungen für die Wirtschaftsethik
- *Sufismus*
 - ❖ Entstehungsgeschichte und Grundlagen des Sufismus (Tasawwuf)
 - ❖ Der Leitgedanke „Durch Selbsterkenntnis zur Gotteserkenntnis“
 - ❖ Die Rolle der Liebe im Sufismus

XIII. Schulstufe

- *Der Islam und die Wahrung der Schöpfung*
 - ❖ Religiöse Grundlagen der Thematik
 - ❖ Wahrung der Schöpfung interreligiös und interdisziplinär
 - ❖ Umweltschutzbemühungen
- *Weltethos*
 - ❖ Entstehung und Zielrichtung des Projektes „Weltethos“ nach Hans Küng
 - ❖ Die „Goldene Regel“
 - ❖ Die Verpflichtung zu Gewaltlosigkeit, Gerechtigkeit, Wahrhaftigkeit und die Partnerschaft von Mann und Frau, Begründung dieser Prinzipien durch muslimische Proponenten

- *Disziplinen der islamischen Wissenschaften*
 - ❖ Methodik der islamischen Theologie (Aqida, Fiqh, Usul, Koran- und Hadithwissenschaften)
 - ❖ Moderne Herausforderungen für die islamischen Wissenschaften
- *Kunst und Ästhetik*
 - ❖ Merkmale und Besonderheiten der islamischen Architektur und Kunst
 - ❖ Religiöse und gesellschaftliche Diskurse rund um Kunst
 - ❖ Zeitgenössische Herausforderungen für Kunst und Ästhetik

Beschluss des Obersten Rates		
vom	19.06.2021	
Antrag		
einstimmig	mit Stimmenmehrheit	
angenommen	abgelehnt	zurückgestellt
Der Vorsitzende:		
		

